



CASE STUDY

DIAKONIE PFINGSTWEID E.V. | TETTANG

Standortvernetzung & Standleitungen | Glasfaser

Herausforderung im Projekt:

Die Diakonie Pfingstweid ist ein selbständiger, gemeinnütziger Verein unter dem Dachverband des Diakonischen Werks Württemberg und bietet für über 300 Menschen mit geistigen und körperlichen Einschränkungen Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten in Tettang, Friedrichshafen und Langenargen. Aufgrund der unterschiedlichen Standorte war das Ziel die Umsetzung eines **einheitlichen WAN-Konzepts**. Am Hauptstandort sollte ergänzend eine zentrale Internetstandleitung realisiert werden. Im Rahmen der Ausschreibung „Kommunikations-Neukonzeption“ sollte ein einheitliches WAN-Konzept entwickelt und umgesetzt werden. Eine der Anforderungen war die zeitnahe Fertigstellung der insgesamt **zehn Standorte** in Tettang, Friedrichshafen und Langenargen. Dadurch bestand bei allen Beteiligten ein hoher Koordinierungsaufwand. Bis zum Projektbeginn standen lediglich leistungsschwache DSL-Anbindungen zur Verfügung.

Diakonie Pfingstweid

Die Diakonie Pfingstweid e.V. ist der eigenständige, traditionelle und innovative Träger der Behindertenhilfe im Bodenseekreis mit dem Slogan: „Wir sind da!“. Pfingstweid wird seinem Inklusions- und Integrationsauftrag durch Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten an verschiedenen Orten im Bodenseekreis gerecht. Weitere Projekte in Kressbronn, Salem und Tettang sind in Vorbereitung.

Da die Diakonie als gemeinnütziger Verein auf Spenden angewiesen ist, möchte die TeleData an dieser Stelle auf Frau C. Joos (claudia.joos@pfingstweid.de) aus der Abteilung Fundraising hinweisen, die sich über eine Kontaktaufnahme freuen würde.

Unsere Lösung

Die TeleData präsentierte ein umfassendes Lösungsmodell, um die verschiedenen Kundenstandorte untereinander zu vernetzen sowie zentral an das Internet anzubinden. Die Zentrale in Tettngang erhielt dedizierte Glasfaserleitungen, die über das TeleData eigene Glasfasernetz realisiert wurden. Auf diesen richtete die TeleData einen Zugang zum MPLS-Netz ein. Auf einer weiteren Glasfaser wurde zudem ein Internetzugang bereitgestellt.

An allen anderen Standorten erfolgte der Zugang zum MPLS-Netz separat. Die Internetanbindung am Hauptstandort ist über das MPLS-Netz von allen anderen Standorten aus nutzbar. Der Hauptstandort verfügt über eine Backupanbindung für die genannten Zugänge. Das Backup wird von TeleData

gemanagt und spricht automatisch an. Die Backupwege wurden über eine Funklösung realisiert, die völlig unabhängig der Glasanbindung funktioniert.

Zur Überbrückung der Tiefbauarbeiten für die Glasfaserverlegung bis zum Hauptstandort der Diakonie, hat das Team der TeleData eine Übergangslösung zur Verfügung gestellt, um die Standorte zügig ans Netz zu bekommen. Dadurch bewies die TeleData höchste Flexibilität.

Aufgrund des Projekterfolges wurde im Anschluss ein Primärmultiplexanschluss mit 15 Sprachkanälen installiert und die Portierung des Rufnummerblocks der Diakonie Pfingstweid mit 1000 Rufnummern vollzogen.

Mit der TeleData haben wir für unsere IT-Neukonzeption einen Anbieter gefunden, der es trotz hohem Zeitdruck geschafft hat, alle zehn Standorte nahezu zeitgleich miteinander ganz nach unseren Wünschen zu vernetzen. Während der Projektphase haben wir das Team der TeleData als kompetente und professionelle Dienstleister kennen gelernt. Von der räumlichen Nähe zu uns haben wir mehrfach profitiert."

Lars Kehling | Vorstand



Foto: © Marco Mehl

TeleData
Das Netz mit Heimvorteil